

18.07.2012 - 15:18 Uhr

Media Service: Palastrevolution bei Manpower Schweiz: Chef muss gehen

Zürich (ots) -

In der Führungsetage des Genfer Personalverleihers kam es zum Paukenschlag. Manpower Schweiz wechselte Generaldirektor Urs Schüpbach aus. «Herr Schüpbach, wird das Unternehmen verlassen», bestätigt eine Mitarbeiterin der Generaldirektion Informationen der Handelszeitung. Schüpbach ist bereits nicht mehr im Amt. Der frühere Firmenleiter Charles Bélaz führt derzeit das Unternehmen mit 75 Filialen und 400 internen Mitarbeitern.

Laut Informationen der Handelszeitung soll es zu einer richtiggehenden Palastrevolution gekommen sein. Knapp 20 Manpower-Filialleiter intervenierten bei der Manpower-Schweiz-Besitzerfamilie Mumenthaler in Sachen Schüpbach. Sie hätten sich über Strategie und Unternehmensführung beschwert. Demnach stockte das Geschäft, die Verleihung im eigentlich boomenden Baugeschäft sei in gewissen Regionen gar eingebrochen, heisst es. Zudem sei es zu höheren Personalfluktuationen gekommen.

Manpower hat eine bewegte Geschichte was Unternehmensleiter anbelangt. Urs Schüpbach war zweieinhalb Jahre Generaldirektor. Vor ihm leitete der Sohn der Firmengründerin Maria Mumenthaler, Claude Mumenthaler, das den Personalverleiher während knapp zwei Jahre. Der jetzt eingesetzte Chef, Charles Bélaz, leitete das Unternehmen bereits von 1998 bis 2008.

Kontakt:

Mehr Informationen erhalten Sie unter der Nummer 043 444 59 00.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100722007> abgerufen werden.